

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 31 (1953)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Exkursionen

### November

1. **Niesen** 2362 m (Seniorentour). Morgenzug Wimmis. Niesen-Mülenen. 8 Std. Leiter: H. Stoller.
7. **Veteranen- und Seniorenausflug.** Schwarzwasserbrücke–Steinenbrünnen–Ried–Wahlern–Schwarzenburg. Bern HB ab 14.08 Uhr; Schwarzwasserbrücke an 14.33 Uhr. Gegen 17.00 Uhr Einkehr im Restaurant «Bühl» (Clublokal der Subsektion Schwarzenburg); zwanglose Zusammenkunft mit Kameraden der Subsektion.  
*Rückfahrt:* Schwarzenburg ab 19.14 Uhr; Bern HB an 19.53 Uhr. Wer mit Zug 20.27 Uhr (Bern HB an 21.05 Uhr) zurückreisen will, meldet sich für *Einzelrückfahrt* an. 20% Zuschlag auf den Fahrpreisen, a) 3.20; b) 2.80. Führung: R. Baumann.
21. **Gurtenhöck** ab 15 Uhr.

## Gesangssektion

Proben im Restaurant «Zu Webern» im 1. Stock, am 6., 13. und 27. November 1953. Bitte pünktlich erscheinen! Am 14. November Mitwirkung am Herrenabend. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Tel. 4 00 74.

## Photosektion

Mittwoch, den 11. November 1953, 20.15 Uhr, im Clublokal «Zu Webern»: Unsere Vergrösserungen. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Armin Brügger, Könizbergstrasse 60, Bern-Liebfeld, Tel. 5 03 57.

## Neuanmeldung

## MITGLIEDERLISTE

Rankl Karl, Schriftsetzer, bei Fam. Bürki, Bahnhofplatz, Laupen

## Übertritt

Gorgé Willi, Bautechniker, Hünenbergstr. 18, Luzern, von der Sektion Pilatus

# SEKTIONS-NACHRICHTEN

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Oktober 1953 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend ca. 200 Mitglieder und Gäste

Nach der Begrüssungsrede des Präsidenten und der musikalischen Einleitung durch zwei Flötenspieler der Musiksektion erhält der Referent des heutigen Vortrages, Herr Dr. M. Pfister aus Freiburg i. Br., das Wort. Der Vortrag, über den separat berichtet wird, sowie die prächtigen Farbenbilder werden mit grossem Applaus und herzlichem Dank von uns aufgenommen. Nach kurzer Pause schreiten wir zur Behandlung der Geschäfte.

*Protokoll:* Das in den Clubnachrichten publiziert gewesene Protokoll der Septemberversammlung wird gutgeheissen.

*Aufnahme:* Auf Antrag des Vorstandes nehmen wir den im Cluborgan Nr. 9 ausgeschrieben Kandidaten einstimmig in unsere Sektion auf.

*Ehrungen:* Den verstorbenen Kameraden Dr. Kleinert und E. Weber erweisen wir durch Aufstehen die letzte Ehre.

*Über die Einweihung der Gspaltenhornhütte* vom 20. September 1953 erstattet der Sekretär, Ernst Wirz, ausführlich Bericht. Es wird auf den Spezialbericht über die Gspaltenhornhütte in diesem Heft verwiesen. All den vielen Spendern, die durch Gaben ihre Verbundenheit mit diesem Hüttenbau bezeugt haben, dankt er nochmals herzlich.

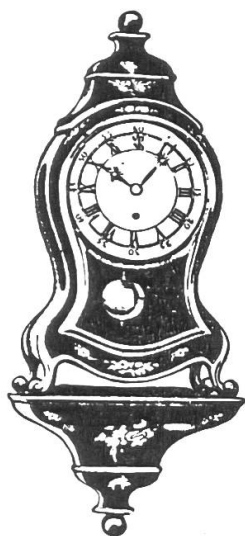
## *Ihre Photo-Arbeiten*

besorgt Ihnen prompt mit grösster Sorgfalt

**PHOTOFACHGESCHÄFT JAKOB LAURI**

Christoffelgasse 4, Bern

Stets frisches Aufnahmematerial aller führenden Marken am Lager



*Gute*  
**UHREN**

*Schöner* **SCHMUCK**

*preiswert und in grosser Auswahl*



*Bern, Marktgasse 44*

Das Taschenbuch für alle Jahreszeiten:

## **Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen**

Für Clubmitglieder ermässigte Preise

Durch jede Buchhandlung

**FRANCKE VERLAG BERN**

DAS FÜHRENDE HAUS  
DER HERRENMODE



## *Auf die bevorstehende Wintersaison*

empfehle ich den SAClern mein Lager in

**Skis, Stöcken, Fellen und Wachsen**

sowie meine bewährten

**Rucksäcke**

Sämtliche Reparaturen sowie Kanten-Montage u. Saison-Beläge prompt und zu vorteilhaften Preisen



Reise- und Sportartikel-  
Sattlerei  
Mattenhofstr. 15, Bern  
Tel. 549 45

*Bericht über die Abgeordnetenversammlung vom 4./5. Oktober in Davos.* Vizepräsident Franz Braun berichtet eingehend über die AV. Wir erhielten ein lebendiges Bild über die Verhandlungen. Unter dem Traktandum Jahresrechnung wurde die uns Berner ebenfalls interessierende Frage gestellt, ob bei der Festsetzung der Hütten-subventionen auch der Stand des Sektionshüttenfonds berücksichtigt werde. Vom CC wurde geantwortet, dass nicht nur dieser Fonds, sondern ganz allgemein der Stand der Sektionsfinanzen sowie Mitgliederzahl, Höhe des Beitrages, Anzahl der von der Sektion gebauten und unterhaltenen Hütten in Berücksichtigung gezogen werden. Eine erstaunlich lange Diskussion entsand über den vorgeschlagenen Centralbeitrag von Fr. 1500.— an die durch die Führer von Zinal erstellte Hütte Ar Pitetta. Mit überwältigender Mehrheit wurde der Beitrag jedoch genehmigt. Die Wahlen in die Publikationskommission fanden ihre Erledigung dadurch, dass auf Antrag von alt CC-Präsident M. Jenni die Erneuerung nicht im vorgesehenen Umfang vorgenommen wurde. Von der neunköpfigen Kommission haben sich 6 Mitglieder wieder wählen lassen, und 3 wurden ersetzt. Bei der Umfrage wurde auf die misslichen Verhältnisse in der Hörnlihütte aufmerksam gemacht. Ferner wurde von der Überschätzung der Flugwacht gewarnt. Die meisten Unfälle passieren bei schlechtem Wetter, das den Einsatz von Flugzeugen unmöglich macht. Die Ausbildung von Rettungskolonnen ist also nach wie vor nötig. Um 18 Uhr wurde die Versammlung beendet. Trotz den ungünstigen Wetterverhältnissen am Sonntag sind einige unentwegte Kameraden zum Weissfluhjoch gefahren und liessen sich dort das Schnee- und Lawinenforschungsinstitut zeigen. Beim Mittagessen in Davos waren die 160 Delegierten nochmals vereinigt, worauf die Tagung dann geschlossen wurde.

*Eigenheim:* Der Vorsitzende der Hüttenkommission, Toni Müller, schildert die unhaltbar werdenden Verhältnisse in unserem Clublokal. In den Jahren 1948 bis 1953 sind vom Vorstand 13 Projekte näher geprüft worden, leider jedoch ohne Erfolg. Gegenwärtig verfügen wir in unserem Lokal über 170 m<sup>2</sup> Fläche, während wir zirka 300 m<sup>2</sup> benötigen. Wir sollten ein Clublokal haben, wo konsumiert und die Kameradschaft während der ganzen Woche gepflegt werden könnte. Es gibt zwei Möglichkeiten, unsere Lokalverhältnisse zu sanieren. Entweder durch Kauf eines Hauses oder durch Miete grösserer Lokalitäten. Bei einer Miete haben wir den Nachteil, dass wir verhältnismässig grosse Summen selbst für die Einrichtungen investieren müssten. Auch wenn wir uns mit einem Mietvertrag auf lange Dauer einigermassen sichern könnten, wäre doch ein grosser Teil des verwendeten Kapitals später für uns verloren. Dies wäre beim Kauf einer Liegenschaft anders. Die bisher geprüften Kaufobjekte haben jedoch ergeben, sofern sie überhaupt mit Bezug auf den Grundriss für uns in Frage gekommen wären, dass auch bei optimistischer Berechnung der Eigenmietzins für uns viel zu hoch käme. Der Vorstand ist der Ansicht, unser Clublokal sollte nach wie vor im Zentrum sein. Wenn auch die kürzlich gestartete Umfrage über die finanzielle Beteiligung der Mitglieder an einem Eigenheim bis jetzt ein mageres Ergebnis zeitigte, sollten wir gleichwohl den Eigenheimgedanken nicht begraben.

*Mitteilungen:* An der nächsten Clubversammlung vom 4. November wird unser Mitglied R. Baur über seine Erlebnisse im Atlasgebirge erzählen.

Am 14. November findet der Herrenabend und das 90-Jahr-Jubiläum unserer Sektion statt. Zentralpräsident Soguel wird anwesend sein, und unser Ehrenmitglied Otto Stettler wird den 90. Geburtstag der Sektion Bern in einer Rede würdigen. Der Präsident macht auf den Bazar vom 28. Oktober des Frauenalpenclubs, Sektion Bern, aufmerksam und berichtet über den Verlauf der Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft vom 4. Oktober. Ferner dankt er namens der Sektion unseren Mitgliedern Uttendoppler und Tschofen für ihre tatkräftige Hilfe bei der Bergungsaktion der Bergkameraden Beyeler und Petri.

Im Lokal liegt eine Liste auf über die am 20. September in der Gspaltenhornhütte liegengelassenen Gegenstände.

Schluss der Versammlung 22.30 Uhr.

Der Protokollführer: Wirz